

Ab jetzt ist Träumen ausdrücklich erlaubt

MERKUR CUP TSV Eching, VfB Hallbergmoos und TSV Au fiebern den Bezirksfinalturnieren entgegen

VON MATTHIAS SPANRAD

Landkreis – Wann bekommt man als junger Fußballer schon mal die Gelegenheit, in einem echten Drittliga-Stadion zu kicken? Zumindest für etwa drei Dutzend junge Burschen aus dem Landkreis Freising könnte dieser Traum Realität werden – wenn sie sich in einem der Bezirksfinals des Merkur CUP, des größten E-Jugendturniers der Welt, durchsetzen. Wenn sie das schaffen, dürfen sie am 15. Juli nach Unterhaching fahren, um im dortigen Sportpark im großen Merkur CUP-Finalturnier zu spielen. Das ist das große Ziel aller 32 Mannschaften, die an diesem Wochenende in den vier Bezirksfinals rund um München am Start sind. „Genau das werde ich meinen Spielern sagen“, blickt Christian Endlmaier, der Trainer der Junioren des TSV Eching, schon ganz gespannt auf die bevorstehende Chance.

Ehe es aber soweit ist, müssen die Jugendfußballer erst mal die „Prüfung Bezirksfinale“ überstehen. Und weil der Landkreis Freising beim Merkur CUP so stark vertreten ist, dürfen in diesem Jahr sogar drei Teams entsendet werden: der TSV Au nach Ebersberg, der TSV Eching nach Antdorf sowie der VfB Hallbergmoos nach Böbing.

Insbesondere bei den Nachwuchsbebras des TSV Eching ist die Konzentration hoch. Relativ souverän waren die Junioren von Trainer Christian Endlmaier durchs Kreisfinale und damit in den Bezirksentscheid marschiert – und zumindest ein bisschen ist das große Finale schon Thema beim TSV. Schließlich wäre man die erste Mannschaft des Vereins seit langem, die es bis dorthin schaffen würde. „Das wäre auf alle Fälle einzigartig“, sagt der Coach. Endlmaier stellt seine Spieler entsprechend auf das Turnier ein. Nicht auf die Vorrundengegner SV Miesbach, TSV Gilching und SV Germering, die kennen die Eching



Als Kreisfinalsieger gehen die Buben des TSV Eching um (hinten, v. l.) Carl Stolze, Louis Kuffner, Noel Keller, Benni Brückl, Louis Matthias, (vorne, v. l.) Ege Cetin, Max Endlmaier, Benedikt Riemensperger, Yanis Lazaar und (liegend) Erich Meyer ins Rennen. Die Trainer Christian Endlmaier (l.) und Raphael Pantermehl erwarten beim Bezirksfinale C in Antdorf aber schwierige Gegner.

FOTOS: MATTHIAS SPANRAD



Eine gute Rolle spielen wollen die Junioren des VfB Hallbergmoos in ihrem Bezirksfinalturnier: (hinten, v. l.) Louis Papenmeyer, Mika Volkmar, Leon Rechenmacher, Max Eyring, Raffael Rugulies, Maximilian Streubel, (vorne, v. l.) Kilian Schwindl, Lewis Habel, Jakob Müller, Max Friedl und Timon Paripovic. Die Trainer Sebastian Papenmeyer (l.) und Christoph Mörkkes sind jedenfalls zuversichtlich.

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio
Arabella

uhlsport

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com



Bei ihnen steht der Spaß im Vordergrund: Der TSV Au um (hinten, v. l.) Alexis Richter, Max Dolzer, Ben Radlmeir, Benedikt Schreck, Bastian Schreck, (vorne, v. l.) Akos Kallai, Michael Thalmer, Osama Othman, Tobias Bauer und Mateja Knezevic will einfach sein Bestes geben. Die Trainer Tobias Schreck (l.) und Robert Radlmeir sehen ihr Team angesichts der namhaften Konkurrenz eher in der Außenseiterrolle.

Ambitionen haben wir nicht“, sagt Trainer Tobias Schreck, der sein Team eher in der Außenseiterrolle sieht. „Wir nehmen jetzt einfach die Erfahrung mit.“ Als Drittplatzierte des Kreisfinalturniers profitierten die Hallertauer quasi vom Bonus-Startplatz für den Landkreis. Seine Jungs sollen die Partien in Ebersberg einfach genießen – „und ansonsten schauen wir, was geht“. Als Gegner warten der FC Puchheim, der TSV Neuried sowie der ASV Dachau.

Ohnehin stehen die Auer am Wochenende vor einem kleinen Dilemma: Am Samstag steht erst das Bezirksfinale auf dem Programm – und am Sonntag dürfen die viel beschäftigten TSV-Kicker dann auch noch zum Sparkassen-Cup-Finale nach Oberhummel reisen. Doch wer weiß, vielleicht springt am Ende ja sogar das Double aus Pokalsieg und der Qualifikation für Unterhaching heraus.

Die Teams sind so weit gekommen. Jetzt ist Träumen ausdrücklich erlaubt.

nicht, sondern vielmehr auf das Drumherum. „Das wird Schwerstarbeit“, erklärt Endlmaier, der lauter enge Begegnungen erwartet. „Wir werden das mit viel Freude und Engagement angehen.“

Durchaus mit ambitionier-

ten Zielen nehmen die Hallbergmooser Jungs die Aufgabe in Angriff. Im Kreisfinale in Hohenkammer war der VfB im Endspiel knapp mit 0:1 am TSV Eching gescheitert, trotzdem reist die Truppe mit einer gewissen Portion Ehrgeiz

nach Böbing in den Landkreis Weilheim-Schongau. „Wir wollen schon so weit wie möglich kommen“, erklärte Trainer Christoph Mörkkes bereits nach dem Kreisfinale. „Und wir sind zuversichtlich, dass wir eine gute Rolle spielen

können.“ Zu tun bekommen es die Hallbergmooser, die im Kreisfinale anfangs mit ein wenig Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hatten, dann allerdings immer mehr Fahrt aufnahmen, mit dem Nachwuchs der SG Gartenstadt aus Mün-

chen, der SG Rott und dem TSV Grünwald.

Derweil steht bei den Junioren des TSV Au, die mit dem Einzug ins Bezirksfinale schon überglücklich waren, vor allem der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. „Große



Geschlossene Mannschaftsleistung: Die Hallbergmooser Fußballer um Tobias Krause (am Boden) und Johannes Petschner (l.) standen hinten meist stabil.

FOTO: DOMINIK FINDELSBERGER

Aus dem ersten Test gelernt

FUSSBALL VfB zieht sich gegen Buchbach gut aus der Affäre

Hallbergmoos – Vorbereitungsspiele im Fußball sind immer wieder spannende Vergleiche, auch wenn man die Ergebnisse nicht auf die Goldwaage legen sollte. Die Landesliga-Männer des VfB Hallbergmoos haben in den beiden bisherigen Testpartien jedenfalls zwei Gesichter gezeigt: Da wäre einmal das schwache 1:1 beim Kreisligisten Eintracht Landshut. Und da wäre nun das sehr beachtliche 0:1 am Mittwoch gegen den gestandenen Regionalligisten TSV Buchbach.

„Wir haben gemacht, was Landshut gegen uns gemacht hat“, erklärt der Hallbergmooser

Trainer Florian Brachtel. Als unterklassiges Team achtere der VfB auf defensive Stabilität, lauerte auf Konter und versuchte, mit mannschaftlicher Geschlossenheit die Nachteile gegenüber dem zwei Ligen höher angesiedelten Gegner auszugleichen. Die Hallberger verkauften sich gut und gingen mit einer achtbaren Niederlage vom Platz. Tobias Sztaf hatte in der 35. Minute für Buchbach getroffen.

Die Hallbergmooser hatten gegen Ende der ersten Halbzeit eine starke Phase, in der sie auf Augenhöhe mitspielten. Dafür musste der VfB in

der zweiten Spielhälfte einige Buchbacher Druckphasen überstehen, schaffte es aber trotz einiger Wechsel, nur wenige Torchancen zuzulassen. Coach Brachtel war zufrieden mit dem Auftritt – und gefühlt geht die Vorbereitung jetzt erst so richtig los. Nun ist nahezu der komplette Kader im Training. Mit dabei ist auch Lucas Angermann, der aus der U 19 von Türkgücü München kommt. Der 19-jährige bringt als Tempospieler für die offensiven Außenbahnen neue Qualitäten in den Kader ein. Der VfB will das Talent weiterentwickeln.

24-Stunden-Schwimmen im neunten

Neufahrt – Ein 24-Stunden-Schwimmen findet von Samstag, 1. Juli, 12 Uhr, bis Sonntag, 2. Juli, 12 Uhr, im Freizeitbad neunten in Neufahrt statt. Jeder hat die Möglichkeit, innerhalb der 24 Stunden so viel zu schwimmen, wie er kann. Gewertet werden alle zurückgelegten Bahnen, mindestens aber 20 (500 Meter). Infos und Anmeldung: www.sv77.de

Heimvorteil für die Hallberger Stockschtzinnen

Hallbergmoos – Der erste Spieltag der Bundesliga Süd der Damen wird am Sonntag, 2. Juli, in der Stockschtzinnenhalle des VfB Hallbergmoos ausgetragen. Anmeldung ist um 8 Uhr, los geht es dann um 9 Uhr. Dabei wollen die VfB-Frauen den Heimvorteil nutzen und sich eine gute Ausgangsposition für den zweiten Spieltag am 23. Juli in Kühbach verschaffen. Die besten fünf Teams qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft, die letzten sechs steigen in die Bayernliga ab.

Die Startliste:

TSV Kühbach, TSV Peiting, FC Untertraubenbach, EC Lamponding, SV Gumpersdorf, ESC Berching, EC Zaundorf, EC Wetterfeld, VfB Hallbergmoos, EC 1978 Haslangkreit, TSV Hartpenning, FC Landsberied, EC Passau-Neustift.

29. Merkur CUP 2023

1./2. Juli – Die Bezirksfinale der Jungen U11-Nachwuchsmannschaften

| | | | | | |
|---|---|--|--|---|---|
| <p>Bezirksfinale A Ausrichter: TSV Ebersberg, 01.07.23, 10.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 1 TSV Ebersberg TSV Erding TSV Milbertshofen SV Heimstetten</td> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 2 ASV Dachau FC Puchheim TSV Neuried TSV Au</td> </tr> </table> | GRUPPE 1 TSV Ebersberg TSV Erding TSV Milbertshofen SV Heimstetten | GRUPPE 2 ASV Dachau FC Puchheim TSV Neuried TSV Au | <p>Bezirksfinale B Ausrichter: FC Schwaig, 01.07.23, 13.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 1 FT Starnberg 09 TSV Otterfing FC Schwaig TSV Murnau</td> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching 1. SC Grünzell TSV Schwabhausen TuS Geretsried</td> </tr> </table> | GRUPPE 1 FT Starnberg 09 TSV Otterfing FC Schwaig TSV Murnau | GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching 1. SC Grünzell TSV Schwabhausen TuS Geretsried |
| GRUPPE 1 TSV Ebersberg TSV Erding TSV Milbertshofen SV Heimstetten | GRUPPE 2 ASV Dachau FC Puchheim TSV Neuried TSV Au | | | | |
| GRUPPE 1 FT Starnberg 09 TSV Otterfing FC Schwaig TSV Murnau | GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching 1. SC Grünzell TSV Schwabhausen TuS Geretsried | | | | |
| <p>Bezirksfinale C Ausrichter: SG H.A.I., 02.07.23, 10.00 Uhr, Antdorf</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 1 SG H.A.I. TSV Allach 09 TSV Zorneding FC Wacker München</td> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 2 TSV Eching SV Miesbach TSV Gilching SV Germering</td> </tr> </table> | GRUPPE 1 SG H.A.I. TSV Allach 09 TSV Zorneding FC Wacker München | GRUPPE 2 TSV Eching SV Miesbach TSV Gilching SV Germering | <p>Bezirksfinale D Ausrichter: SC Böbing, 02.07.23, 13.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 1 SV Waldeck Obermenzing TSV Weilheim SC Böbing SpVgg Altenerding</td> <td style="font-size: x-small;">GRUPPE 2 SG Rott VfB Hallbergmoos TSV Grünwald SG Gartenstadt</td> </tr> </table> | GRUPPE 1 SV Waldeck Obermenzing TSV Weilheim SC Böbing SpVgg Altenerding | GRUPPE 2 SG Rott VfB Hallbergmoos TSV Grünwald SG Gartenstadt |
| GRUPPE 1 SG H.A.I. TSV Allach 09 TSV Zorneding FC Wacker München | GRUPPE 2 TSV Eching SV Miesbach TSV Gilching SV Germering | | | | |
| GRUPPE 1 SV Waldeck Obermenzing TSV Weilheim SC Böbing SpVgg Altenerding | GRUPPE 2 SG Rott VfB Hallbergmoos TSV Grünwald SG Gartenstadt | | | | |

Das große 29. Merkur CUP Finale 2023 für U11-Nachwuchsmannschaften findet Samstag, 15. Juli 2023 im Sportpark der SpVgg Unterhaching statt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio
Arabella

uhlsport

merkurcup.com